

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 4 (1930)
Heft: 5

Artikel: Pfingsten
Autor: Franke, Ilse
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780515>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ARTILLERIETAGE IN LUZERN

Vom 31. Mai bis 2. Juni 1930

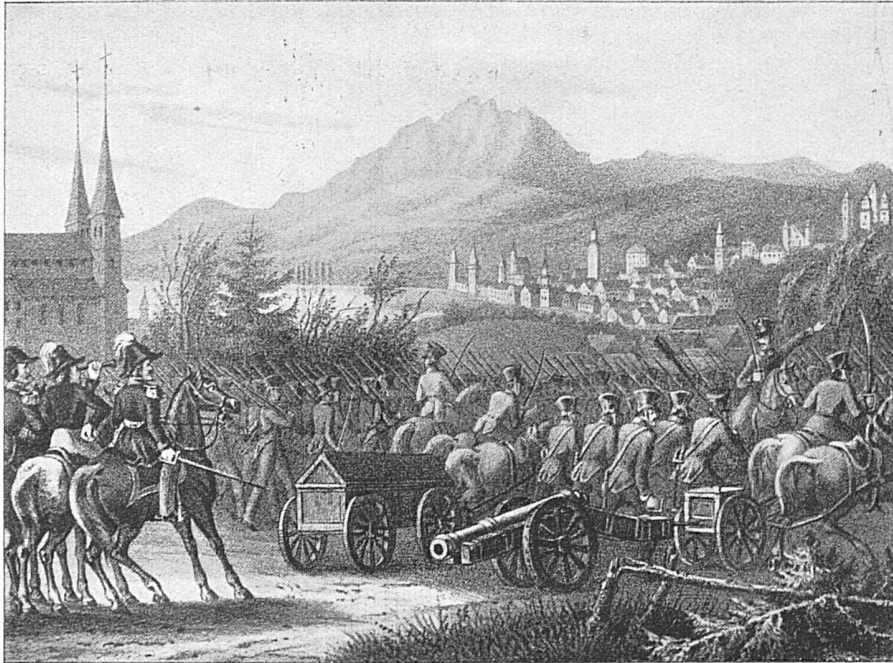
• Weh dem Volke, dem im Frieden
Eingerostet Wehr und Kraft!
Von des Krieges Wetterwogen
Wird es ruhmlos hingerafft. •

Arnold Ott.

In Luzern wird sich die Elite der Artilleristen aus allen Gauen der Schweiz zusammenfinden, um in friedlichem Wettkampfe Zeugnis abzulegen von ihrer soldatischen Ausbildung ausserhalb der militärischen Schulen und Kurse und damit auch von ihrer Pflichttreue gegenüber ihrem Vaterlande. Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten wird der friedliche Waffengang in einem grossen Massenaufmarsch vereinen; junge und alte Kameraden werden sich in Stunden heissen Wettkampfes in allen Disziplinen um den Preis mühen. Daneben sind diese Tage auch der Freundschaft und Kameradschaft be-

stimmt, die in Stunden frohen Beisammenseins innerhalb der Mauern des alten, gastlichen und gemütlichen Luzern wieder auferstehen und Wochen freudig erlebten Waffendienstes am Vaterland wieder aufleben lassen. Die Leuchtenstadt wird sich in dieser Zeit in ihren schönsten Feststaat kleiden, wird am Abend, wenn die Geschützrohre auf den Lafetten ruhen, die Pferde vom schweren Zug rasten, die Bucht im blinkenden Glanz unzähliger Lichter erstrahlen lassen, indes in den heimeligen Gaststätten alte und junge Kanoniere in Kameradschaft Zwiesprache halten und die Reuss, nur vaterländisch gestimmten Herzen hörbar, vom Rütli her getragen, leise das Lied rauscht, das unsere jungen Herzen erstmals für die Heimat entflammt:

• Von ferne sei herzlich begrüsst . . . • A. I.



Artillerie im alten Luzern

PFINGSTEN

Pfingsten! Goldner Lebensbrand
Über Tal und Höhn!
Lieblich hehres Schweizerland,
Perle du in Gottes Hand,
O wie bist du schön!

Deiner Firne Silberkranz,
Deiner Matten Grün
Hüllen mich im Wandern ganz
In ersehnten Blust und Glanz,
In jungseliges Blühn!

Ilse Franke.

Programm des XVII. Narzissenfestes in Montreux, 31. Mai—1. Juni 1930

Freitag, 30. Mai:

- 21.00 Uhr: Aufführungen (Auszüge) auf dem Festplatz.
- 22.00 Uhr: Nächtlicher Korso.

Samstag, 31. Mai:

- 14.00 Uhr: Freilichtvorführungen durch das Ballet der Wiener Staatsoper (Choreographie von Sascha Leontjew), 60 Musikanten.
- 15.30 Uhr: Vorbeifahren der Blumenwagen und -autos. Blumen- und Konfettischlacht.
- 16.30 Uhr: Umzug durch die Strassen der Stadt.
- 21.00 Uhr: Grosses venetianisches Fest mit Kunstfeuerwerk; Quai-Beleuchtung.
- 22.30 Uhr: Konfettischlacht. Beleuchteter Korso durch die Stadt.

Sonntag, 1. Juni:

- 11.00 Uhr: Symphonisches Konzert auf dem Festplatz.
- 14.00 Uhr: Freilichtvorführungen durch das Ballet der Wiener Staatsoper.
- 15.30 Uhr: Vorbeifahrt der Blumenwagen und -autos. Blumen- und Konfettischlacht.
- 16.30 Uhr: Umzug durch die Stadt.
- 21.00 Uhr: Verkündung der Resultate des Blumenkorso und Preisverteilung im Kursaal.

Nachtfeste:

- Freitag, 30. Mai: Im Perroquet.
- Samstag, 31. Mai: Im Kursaal, im Pavillon des Sports und im Perroquet.
- Sonntag, 1. Juni: Im Kursaal und im Perroquet.